

Der Gay Outdoor Club (GOC) freut sich, dass er am 21. März als eigene Sektion in den Deutschen Alpenverein aufgenommen wurde. Er setzt sich aus schwulen und lesbischen BergsteigerInnen zusammen, die die Liebe zur Natur und zur gemeinsamen sportlichen Betätigung in den Bergen zusammengeführt hat. Vor 18 Jahren gründete der Engländer John Heeley nach einem in England funktionierenden Vorbild diesen „Club“: eine informelle Gruppe ohne Vereinsstruktur mit einer rein auf Ehrenamt basierenden und ohne jede finanzielle Mittel ausgestatteten Struktur. Das Herzstück des GOC – das Tourenprogramm – wuchs jedes Jahr weiter an, verbreitet vor allem auf Handzetteln und im Internet.

Dort fand sich seit vielen Jahren alles, was ein ordentliches Programm einer DAV-Sektion ausmacht: Bergtouren, Skiwochenenden, Mountainbike- und Skitouren, Flachlandwanderungen sowie kulturelle Veranstaltungen.

Durch den tragischen Unfalltod des Gründers und durch Überlegungen zum Haftungsrecht wurde die Notwendigkeit einer Haftpflichtversicherung deutlich. Das zog Überlegungen, zu einer formalen Struktur überzugehen, nach sich, und die Idee

Gay Outdoor Club

Eine neue DAV-Sektion stellt sich vor

zur Gründung einer eigenen AV-Sektion war geboren. Hinzu kam die Übereinstimmung des GOC mit Leitbild und Zielen des DAV.

Seit der Vereinsgründung Ende November haben sich bereits 75 Mitglieder beim GOC eingeschrieben. Als DAV-Sek-

tion will der GOC sein Tourenprogramm weiter pflegen und die Ausbildung der Tourenbegleiter verbessern. Schon denken die ersten Mitglieder an eine eigene Hütte...

Für den GOC ist die Selbstverständlichkeit schwul-lesbischer Gemeinschaft wichtig, er will sich auch im Gebirge nicht verstecken. Deshalb wollte er eine eigene Sektion gründen und ist nicht irgendwo als Ortsgruppe „untergeschlüpft“. Er will sich aber nicht abschotten, sondern ist offen für alle, für die es „normal“ ist, schwul oder lesbisch zu sein. aw



Foto: Sektion GOC

Die Vorstandsmitglieder *Andreas Wildner, Wieland Arndt, Jan Weisner und Volker Grebn*

Weitere Informationen auf der Homepage www.gocmuenchen.de.

.info: Aktuelle Hüttenänderungen

- S. 33: Bad Kissinger Hütte (Allgäuer Alpen). In der vom Zeit 9. bis 11. Juli 2004 werden aufgrund einer Sektionsveranstaltung und einer Bergmesse nur sehr begrenzte Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.
- S. 37: Prinz-Luitpold-Haus (Allgäuer Alpen). Pächterwechsel zur Sommersaison. Neue Pächter sind Andi und Judith Berktold, Fax: 0721/151 30 57 28, E-Mail: post@prinz-luitpoldhaus.de, www.prinz-luitpoldhaus.de.
- S. 54: Anhalter Hütte (Lechtaler Alpen). Vom 2. bis 4. Juli 2004 nur sehr eingeschränkte Übernachtungsmöglichkeiten.
- S. 130: Ingolstädter Haus (Berchtesgadener Alpen). Aufgrund einer Jubiläumsfeier vom 17. bis 18. Juli 2004 bestehen nur sehr eingeschränkte Übernachtungsmöglichkeiten.
- S. 130: Kärlingerhaus (Berchtesgadener Alpen): Am Wochenende 02./03. Juli 2004 feiert die Sektion Berchtesgaden das 125-jährige Bestehen der Hütte. Aus diesem Grund kann es zu Platzproblemen kommen.
- S. 170: Dümmlerhütte (Totes Gebirge). Neue E-Mail-Adresse: duemlerhuette@aon.at.
- S. 289: Erlanger Hütte (Ötztaler Alpen). Wegen einer Sektionsveranstaltung bestehen für die Nacht vom 24. auf den 25. Juli 2004 nur eingeschränkte Übernachtungsmöglichkeiten.
- S. 293: Hohenzollernhaus (Ötztaler Alpen). Anlässlich des 80-jährigen Hüttenjubiläums bestehen vom 16. bis 18. Juli 2004 nur eingeschränkte Übernachtungsmöglichkeiten. Für Tagesgäste ist die Hütte jedoch geöffnet.
- S. 294: Langtalereckhütte (Ötztaler Alpen). Neue Hüttentelefonnummer: 0043/664/526 86 55.
- S. 308: Neue Bielefelder Hütte (Stubai Alpen). Vom 30. Juli bis 08. August 2004 finden auf der Hütte Jubiläumsfeierlichkeiten statt, so dass nur eingeschränkte Übernachtungsmöglichkeiten bestehen. Telefonische Anfragen möglich, für Tagesgäste ist die Hütte geöffnet.
- S. 353: Kasseler Hütte (Zillertaler Alpen). Vom 23. bis 25. Juli 2004 stehen nur eingeschränkte Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Neuer Hüttenwirt. Ferdinand Lechner, Jakob-Moser-Straße 586, A-6290 Mayrhofen, Tel.: 0043/664/13 23 514 oder 0043/5285/63 262, E-Mail: skischule.f.lechner@tirol.com.
- S. 355: Olperer Hütte (Zillertaler Alpen). In der Zeit vom 09. bis 11. Juli 2004 werden aufgrund einer Sektionsveranstaltung und Bergmesse nur sehr beschränkte Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.
- S. 355: Plauener Hütte (Zillertaler Alpen). Die Hütte hat in der Zeit vom 03. bis 04. September 2004 aufgrund einer Sektionsveranstaltung geschlossen.

Bundesgeschäftsstelle

Neuer Haupt- geschäftsführer gewählt

Der Verbandsrat hat in seiner Sitzung am 19./20. März 2004 Thomas Urban als neuen Hauptgeschäftsführer der Bundesgeschäftsstelle einstimmig gewählt. Thomas Urban ist seit 1992



DAV-Präsident Josef Klenner gratuliert Thomas Urban (l.).

Foto: Archiv DAV geschäftsführer die Bundesgeschäftsstelle des DAV geleitet.

Mit der Neubesetzung geht auch eine Umstrukturierung einher. Künftig wird die Geschäftsleitung des Dachverbands nur

noch aus zwei Personen bestehen: dem Hauptgeschäftsführer und dem Kaufmännischen Leiter, der gleichzeitig auch Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers ist. Seit 1996 wird diese Stelle von Norbert Maier besetzt. red

- S. 370: Neue Prager Hütte (Venedigergruppe). Ab Christi Himmelfahrt ist die Hütte unter der Regie der Sektion Oberland geöffnet und wird ab Pfingsten von neuen Hüttenpächtern betrieben. Julia Steinel und Alexander Becker, Rosenheimer Str. 111, 81667 München, Tel.: 0179/199 43 50.
- S. 384: Sudetendeutsche Hütte (Granatspitzgruppe). Aufgrund einer Jubiläumsfeier vom 24. bis 25. Juli 2004 bestehen nur eingeschränkte Übernachtungsmöglichkeiten.
- S. 430: Kattowitz Hütte (Ankogelgruppe). Neue Pächterin. Erna Rosenauer, Kleinhattenberg 10, A-9853 Gmünd, Tel. (Tal): 0043/4732/3230, Tel. (Hütte): 0043/664/914 80 21, Saison von Ende Juni bis Ende September.
- S. 299 (Südalpen - Dolomiten): Rifugio Pradidali. In der kommenden Sommersaison 2004 wird die Hütte wegen Umbauarbeiten vollkommen geschlossen bleiben, eine Notunterkunft ist nur bei Bergnot gewährleistet.
- S. 324 (Südalpen - Dolomiten): Rifugio Treviso Canali. In der kommenden Sommersaison 2004 wird die Hütte wegen Umbauarbeiten vollkommen geschlossen bleiben, eine Notunterkunft ist nur bei Bergnot gewährleistet.

Die Alpine Auskunft des AVS ist umgezogen: Vintlerdurchgang 16, I-39100 Bozen, Tel.: 0039/0471/99 99 55, Fax: 0039/0471/98 00 11, E-Mail: alpineauskunft@alpenverein.it, Öffnungszeiten: 10 - 12 und 15 - 17 Uhr.

style & protection



Das Original



www.buff.de

Husemann GmbH
Sportartikel-Vertrieb
 Nordring 6a - 47495 Rheinberg
 Tel.: 02843-973390 - Fax: 02843-973393
 eMail: husemann@buff.de







Gut, dass wir was gegen
Fußgeruch haben.

Erhältlich in Apotheken, beim Fußpfleger und im Fachhandel.



Alpines Museum des DAV

Sonderausstellung

► **Gletscher im Treibhaus.**
Eine fotografische Zeitreise in die alpine Eiswelt
Die Ausstellung dokumentiert den Rückgang der Gletscher in den letzten hundert Jahren und setzt sich mit den Ursachen auseinander. In sechzig Vergleichen werden historische Postkarten und Fotografien aktuellen Aufnahmen gegenübergestellt. Grafiken, Gemälde und Werbemittel zeigen darüber hinaus die Seh- und Erfahrungssensation Hochgebirge im dichtbesiedelten, industrialisierten Europa. Auf die kleinen Ausstellungsbesucher wartet ein „Gletscher-Memory“. Noch bis 16. Januar 2005

Führungen

► Führung durch die Dauer- ausstellung „Geschichte des Alpinismus“
Samstags, 22. Mai, 5. und 26. Juni, 10. Juli, jeweils 14 Uhr

► Führungen durch die Sonderausstellung „Gletscher im Treibhaus“
Samstags, 29. Mai, 12. Juni, 24. Juli, jeweils 14 Uhr

Bergforum 2004 – Alpen im Treibhaus

► In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für ökologische Forschung und den Referaten Gesundheit und Umwelt sowie Kultur der Landeshauptstadt München
Die Zukunft des Klimas – Was geschieht in Politik und Technik?
Es diskutieren: Jürgen Cuno, Leiter Politik und Kommunikation der Deutschen BP AG Berlin; Axel Friedrich, Umweltbundesamt Berlin; Wolfgang Lohbeck, Greenpeace; Joachim

Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt der LH München und Dr. Wolfgang Zängl, Gesellschaft für Ökologische Forschung. Moderation Wolfgang Roth, Süddeutsche Zeitung.
Donnerstag, 27. Mai, 19 Uhr

► Eine Veranstaltung des DAV und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Alpenkonvention – Stütze auf dem Weg zur Nachhaltigkeit?
Die Umsetzung der Alpenkonvention auf dem Prüfstand des Völker- und Nationalrechts. Es diskutieren: Prof. Werner Schroeder, Universität Innsbruck; Jürgen Trittin, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; Dr. Ewald Galle, Umweltministerium Wien; Prof. Dr. Heinz Röhle, Vize-Präsident des DAV; A. Weissen, CIPRA-International. Moderation: Christian Schneider, Süddeutsche Zeitung.
Donnerstag, 8. Juli 2004, 19 Uhr

Veranstaltungen

► Jetzt auch für Erwachsene!
Isarkiesel. Eine Entdeckungsreise in die geologische Geschichte der Isar
Auf der Kiesbank beim Alpinen Museum nehmen wir die Isarkiesel geologisch unter die Lupe und erfahren, wie es in den Alpen vor 200 Millionen Jahren aussah.
Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr

► **Nacht der Umwelt**
Im Rahmen der Nacht der Umwelt lädt das Alpine Museum zu der aktuellen Sonderausstellung „Gletscher im Treibhaus“ ein. Es werden Führungen in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für ökologische

Forschung angeboten.
Freitag, 30. Juli, 18 - 23 Uhr

Bücher im Gespräch

Eine Veranstaltungsreihe der Bibliothek des DAV

► Kurt Diemberger. **Der siebte Sinn**
Zusammen mit dem AS-Verlag stellt Kurt Diemberger sein neues autobiografisches Werk vor. Mittwoch, 26. Mai, 19 Uhr

Kinder im Alpinen Museum

► **Wolken, Blitz und Donner. Die Naturgesetze des Himmels**
Mit einer kleinen Wetterkunde lernt ihr Wetterphänomene im Gebirge kennen. Für Kinder von 8-12 Jahren.
Freitags, 4. Juni, 9. Juli, 14.30 Uhr

Gruppen können die Kinderveranstaltungen inklusive der Kinderführungen zu besonderen Terminen buchen. Gerne bieten wir die Kurse auch für Kindergeburtstage an. Spezielle Wünsche bezüglich Altersstufe, Kursdauer und Personenzahl berücksichtigen wir gerne. Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

► **Im Dschungel der Berge. Kartenlesen leicht gemacht**
Ihr erfahrt, wie sich die Menschen in den Bergen zurechtfinden und gestaltet dann eure eigene Landkarte mit tollen Fundstücken aus dem Garten. Für Kinder von 6 - 9 Jahren
Samstags, 12. Juni, 3. Juli, jeweils 11 Uhr

► **Der Eiszeit auf der Spur**
Ihr könnt euch in der Ausstellung ein Bild machen, wie sich die Gletscher verändern und gestaltet anschließend das

Relief einer eiszeitlichen Landschaft.
Für Kinder von 8 - 12 Jahren
Freitags, 18. Juni, 16. Juli, 14.30 Uhr

► **Abenteuer Boulderstein. Die Kunst des Kletterns**
Wie die Bergsteiger früher und heute auf die Berge kommen, lernt ihr im Alpinen Museum kennen und probiert dann das Klettern auf den Bouldersteinen im Garten aus.
Freitags, 25. Juni, 22. Juli, 14.30 Uhr

► **Isarkiesel**
Auf der Kiesbank beim Alpinen Museum nehmen wir die Isarkiesel geologisch unter die Lupe und erfahren, wie es in den Alpen vor 200 Millionen Jahren aussah.
Freitag, 2. Juli, 14 Uhr

► **Im Land der Berge und Zwerge**
Märchenstunde für die Kleinen. Für Kinder von 4 - 7 Jahren.
Sonntag, 11. Juli, 11 Uhr

Information und Anmeldung

Alpines Museum des Deutschen Alpenvereins
Praterinsel 5
80538 München
Tel.: 089/21 12 24-0
Fax: 089/21 12 24-40
E-mail: alpines.museum@alpenverein.de
Internet: www.alpines-museum.de

► **Öffnungszeiten**
Dienstag bis Freitag
13 - 18 Uhr
Samstag und Sonntag
11 - 18 Uhr
Führungen und Angebote für Kinder nach Vereinbarung auch vormittags möglich

Wissenschaft im Alpenverein

Wissenschaftliche Alpenvereinshefte

Die Wissenschaft im Deutschen Alpenverein durchdringt alle Bereiche, ohne jedoch einen unmittelbaren strukturellen Ausdruck zu haben. Mittelbar fließt wissenschaftliches Arbeiten in den Alpenverein durch zahlreiche nationale und internationale Kontakte und Verbindungen mit Universitäten, wissenschaftlichen Institutionen, mit Museen, Bibliotheken, Archiven, aber auch mit behördlichen Institutionen, deren Hilfestellung zur Lösung spezieller Aufgaben und Proble-

em erbeten und gewährt wird.

Folgende Schwerpunkte sind Gegenstand der wissenschaftlichen Arbeit: Naturwissenschaften: Glaziologie, Geografie, Klimatologie, Geodäsie, Kartografie; Sportwissenschaft und Bergmedizin; Ökologie; Volkskunde; Kunstgeschichte; Geschichtswissenschaft; Literatur.

Angestrebt wird die Koordination und Zusammenfassung der wissenschaftlichen Arbeiten der einzelnen Fach-

abteilungen der Bundesgeschäftsstelle, die Pflege der in- und ausländischen Kontakte, die Vergabe und Unterstützung von relevanten Dissertationen und Diplomarbeiten und die Förderung des wissenschaftlichen Schrifttums.

Wissenschaftliches Publikationsorgan des Deutschen Alpenvereins sind die Wissenschaftlichen Alpenvereinshefte, die der Unterrichtung der Vereinsmitglieder und der allgemeinen Öffentlichkeit über entsprechende Arbeiten dienen.red

In den vergangenen Jahren erschienene Hefte

Bezugsnachweis: Haus des Alpinismus, Alpines Museum, Praterinsel 5, 80538 München, Tel. 089/211224-0, Fax: 089/211224-40. Online-Bestellung: www.alpenverein.de - Alpines Museum - Kontakt

Heft 31

Manfred Poser: **Halluzinationen und Grenzerfahrungen im Alpinismus.** Eine medizinisch-psychologische Untersuchung außergewöhnlicher menschlicher Erlebnisse. 152 S., München 1998, ISBN 3-928777-63-7 Vergriffen. Download-Möglichkeit: www.alpenverein.de - Broschüren - Wissenschaftliche Alpenvereinshefte

Heft 32

Lars Keller: **Die Alpen im politischen Spiel.** München 1998, 201 S., € 10 ISBN 3-928777-62-9

Heft 33

Andreas von Poschinger und Johann Stötter: **Grundlagen, Erfassung und Darstellung von Sturz-, Rutsch- und Murprozessen.** Vorträge im Rahmen des Münchner Forums Massenbewegungen. München 2001, 169 S., € 10 ISBN 3-928777-72-6

Heft 34

Kurt Brunner und Walter Welsch: **Untersuchungen zur Georeferenzierung von Alpenvereinskarten.** München 2001, 95 S., € 10 ISBN 3-928777-89-0

Heft 35

Eise von Volkmann, Hans Meyer: „Der Mann vom Kilimandjaro“. Verleger, Forscher und Mäzen. Mit Anmerkungen von Prof. Dr. Rüdiger von Volkmann, bearbeitet und mit einem Vorwort von Dr. Klaus Goebel. München 2002, 328 S., € 25 ISBN 3-928777-93-9

Heft 36

Heichel, W.: **Chronik der Erschließung des Karakorum - Teil I.** Western Karakorum. München 2003, 342 S., € 13,80 ISBN 3-928777-97-1

Heft 37

Brogiato, H.P. (Hrsg.): **Die Anden.** Geographische Erforschung und künstlerische Darstellung - 100 Jahre Andenexpedition von Hans Meyer und Rudolf Reschreiter 1903-2003. München 2003, 243 S., 107 Abb., 32 Farb-Taf., 1 CD, € 18,90 ISBN 3-928777-98-X

Heft 38

Brunner, K. (Hrsg.): **Das Karls-Eisfeld - Forschungsarbeiten am Hallstätter Gletscher,** München 2004, 103 S., 33 z.T. farbige Abb., 1 Kartenbeilage, € 16,80 ISBN 3-937530-01-0

keller

BERG- UND WANDERSCHUHE DER SPITZENKLASSE

**KEIN FILIALIST
EIN SPEZIALIST
FÜR SCHUHE**

Ein Highlight aus unserem 300 Modelle umfassenden, aktuellen Katalog ist z.B.:

Raichle



90° Degree

EXPEDITION - GTX € 340,-
GTX € 290,-
Lederfutter € 250,-

Drei Schuhe für höchste Ansprüche in Fels und Eis. Hervorragende Passform mit exzellentem Fersensitz. Die Unterschiede liegen im Einsatzbereich und im Gewicht.

Besuchen Sie uns

in Ludwigshafen, im Internet oder fordern Sie unseren Katalog an.



Nutzen Sie unsere Stärken:

- große Auswahl
- nur beste Qualität
- kompetente Beratung
- schnelle Lieferung
- anerkannter Service

keller

Schuh Keller KG
Wredestraße 10
67059 Ludwigshafen
Tel.: 06 21 / 51 12 94
Fax: 06 21 / 51 32 08
www.schuh-keller.de

Der Outdoor-Kick per Maus-Klick



Deuter Equipment und
Schöffel Fashion: das komplette
Sortiment jetzt
online bei
engelhorn sports
zu bestellen!



Schöffel
deuter

www.engelhorn.de/shops

engelhorn
sports

Eigentümerwechsel nach 104 Jahren

Sektion Neumarkt kauft Olperer Hütte

Zum 1. Januar 2004 wurde die Eigentumsübertragung der Olperer Hütte von der Sektion Berlin an die Sektion Neumarkt i. d. OPf. vollzogen. Schon in einer Diskussionsrunde am 19. Mai 2003 zusammen mit Peter Weber, Leiter der Abteilung Hütten und Wege, wurden die derzeit zum Verkauf stehenden Hütten den Mitgliedern der Sek-

dem Hüttenpächter, den Talgemeinden, dem Forstamt, der Bezirkshauptmannschaft, dem Grundstücksnachbarn und der Deutschen Stiftung Umwelt fortgeführt, um möglichst klare Verhältnisse über Risiken, Kosten, Vor- und Nachteile zu bekommen. Auf dieser Basis haben der Vorstand und die Beiräte der Sektion Neumarkt i. d. OPf. anlässlich ihrer Klau-

Foto: Henning Berkan



tion Neumarkt i. d. OPf. vorgestellt. Gleichzeitig hat der Vorstand der Sektion Neumarkt von seinen Mitgliedern den Auftrag erhalten, sich um den Erwerb einer Hütte zu bemühen. Nach entsprechenden Vorverhandlungen wurden die wesentlichen Eckpunkte für den Kaufvertrag am 11. Juli 2003 per Handschlag zwischen den beiden 1. Vorsitzenden der Sektion Berlin, Herrn Klaus Kundt, und der Sektion Neumarkt i. d. OPf., Herrn Henning Berkan, auf der Olperer Hütte besiegelt.

Den ganzen Sommer über wurden die Verhandlungen zwischen Berlin und Neumarkt, dem HV in München,

Nach ausführlichen Diskussionen und Überlegungen übernimmt die Sektion Neumarkt die Olperer Hütte

surtagung am 18. Oktober 2003 über den Hüttenkauf ausführlich diskutiert und sich für den Kauf der Olperer Hütte entschieden.

Auf einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung, am 7. November 2003 ergab eine geheime Abstimmung das klare Votum von 80 Prozent Ja-Stimmen und lediglich 20 Prozent Nein-Stimmen. Diese eindeutige Mehrheit ist für den Vorstand ein Ansporn, die nun anstehenden Arbeiten mit Elan anzugehen. hb

Das DAV Haus Obertauern liegt im Ortszentrum von Obertauern, hat 84 Betten, ist in der Wintersaison von November bis Anfang Mai geöffnet und liegt in unmittelbarer Nähe zu allen Skiliften. Obertauern in den Radstädter Tauern ist als schneesicheres Gebiet bis in den Frühling hinein bekannt.

PÄCHTER/IN DES DAV- HAUSES OBERTAUERN

Das Restaurant des Hauses (insgesamt 95 Plätze) wird sowohl von Hausgästen als auch von externen Gästen besucht. Das Haus ist ab 1. Juli 2004 neu zu verpachten.

Ihre Aufgaben:
Sie führen den Übernachtungsbereich des Hauses nach den Grundsätzen und Vorgaben des DAV und sind Pächter des kompletten Gastronomiebereichs.

Das sollten Sie mitbringen:
Erfahrung im Hotel- und Gastronomiebereich, Identifikation mit den Zielen des DAV sowie die Bereitschaft, an einem neuen Konzept für das Haus mitzuarbeiten.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Deutscher Alpenverein e.V.,
Von-Kahr-Str. 2-4,
80997 München.



Zukunft schützen





Menschen

Foto: Archiv DAV



Die Franzosen stehen in dem Ruf, dass sich ihr Interesse an Dingen außerhalb ihres Landes in Grenzen hält. Trotzdem wagte der DAV vor 40 Jahren den Versuch, einen Bergsteigeraustausch auf die Beine zu stellen. Da war es ein Glückszufall, dass der gebürtige Savoyarde **Paul Brassat** im Ausbildungswesen des CAF (Club Alpin Francais) aktiv war. So kam es zu den sehr erfolgreichen Deutsch-Französischen Kursen im Montblanc-Gebiet, denen Gegeneinladungen in die Ostalpen folgten. Paul Brassat, der am 8. Mai 2004 80 Jahre alt wurde, war über viele Jahre die Seele der internationalen Beziehungen des CAF, vertrat diesen in der UIAA, im Club de l'Arc Alpin, organisierte das großartige internationale Bergsteigertreffen in Chamonix 1988 und war häufiger Gast der Hauptversammlungen des DAV. Konrad Kirch

Peter Grimm, der am 27. Mai 2004 seinen 75. Geburtstag begehen kann, hat nach dem Krieg Schutt aus dem AV-Haus geräumt, AV-Büchereien wieder aufgebaut, war als Genussbergsteiger in den Ost und Westalpen unterwegs und nach einem Unfall am Montblanc „nur mehr für die Groß-Bergbummelei verwendbar“. Lange Jahre war der Diplom-Bibliothekar als Referent für den DAV tätig. Vielen Lesern ist er als renommierter Autor ein Begriff. Einen großen Fundus an alpin- und vereinsgeschichtlichem Wissen verratende Aufsätze erscheinen immer wieder auch in der Süddeutschen Zeitung, in der Neuen Zürcher Zeitung und anderen Blättern.

Foto: Archiv DAV



Foto: Johannes Merk



Am 03. Juni 2004 kann **Martin Schließler** seinen 75. Geburtstag feiern. Von Beruf Abenteurer, aber eigentlich Bergsteiger und Pilot, Fotograf und Filmer, Maler, Bildhauer, Kulturfilmproduzent und Bundesfilmpreisträger. Wo der Schwerpunkt liegt, kann nur er selbst beantworten. Eines aber steht fest: Martin Schließler gilt in mehreren dieser Sparten als Profi der ersten Garnitur. Schon 1942 hatte er seine erste Begegnung mit dem Fels, einem südpfälzischen Sandstein. Bald wurde der „Schließler Marti“, wie ihn seine Freunde nennen, zu einem der erfolgreichsten Kletterer und Bergsteiger der Nachkriegszeit. Schließlers Seilgefährten zählen zu den besten der damaligen Zeit (Hermann Buhl, Jean Couzy). Heute kann er auf unzählige Routen, Erstbegehungen, große Winterbegehungen, eine eigene Filmproduktion und über 150 Natur-, Kultur- und Dokumentarfilme zurückblicken.

Homepage-Gewinnspiel!
1 von 10 Traumurlaube
zu gewinnen!



KULTUR BEWUNDERN

NATUR GENIESSEN

ABENTEUER ERLEBEN

SPORTLICH AKTIV SEIN

EINFACH URLAUB MACHEN

Information: TVB Ferienregion Reutte,
Untermarkt 34, A-6600 Reutte,
Tel: +43 / 05672 / 62 336,
Fax: 65 422, info@reutte.com

**Inklusive € 24,-
Gutschein für Ihre
Freizeitaktivitäten!**

7 Tage im *** Hotel	p. P. ab € 265,-
7 Tage Übernachtung mit Frühstück	p. P. ab € 160,-

Grenzenloser Ferienspaß:

Leistungen: geführte Erlebnis-Wanderung, 1 Wanderatlas, Besuch "Ehrenberg Historical-Multimedia-Show" - **NEU!!**

www.reutte.com

TRENTINO
Val di Sole

Aktiv-Urlaub an der Südseite der Alpen



Tageswanderungen
im Stilfsferjoch- und Adamello-Brenta-Park

Trekking
von Hütte zu Hütte
im Herzen der Alpen:
In der Ortler-Cevedale-
und Adamello-
Presanella-Gruppe und
in den Brenta-Dolomiten

**Mehr als 200 km
Mountainbike-Touren**

Verlangen Sie unseren Sommerkatalog "Val di Sole" mit Vorschlägen für Ihren Aktiv-Urlaub in Hotels, Ferienwohnungen und Schutzhütten.

Infos/Katalog: Verkehrsamt Val di Sole
I-38027 Malè · Tel. 0039 0463 901 280
Fax 0039 0463 902 911



Reschenpass · Brennerpass
Ortler-Cevedale · Bozen
Ausfahrt S. Michele A/Adige
Adamello-Presanella · Brenta-Dolomiten
Trient
Gardasee

www.valdisole.net · info@valdisole.net